

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Apollonia Mordiaion</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 12058</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gallienus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Der Flussgott Hippophoras liegt auf seinen l. Arm gestützt nach l. Er hält in seinem l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae). Vor ihm ein umgestürztes Quellgefäß, aus dem Wasser herausläuft. Hinter im Schilf.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 24.01 g; Durchmesser: 36 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	253-268 n. Chr.
	wer	
Besessen	wo	Apollonia Mordiaion
	wann	1914-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- BMC Lycia Pamphylia and Pisidia 203 Nr. 7.
- SNG Aulock Nr. 5000.
- SNG France 2 Nr. 1367..
- SNG Kopenhagen Nr. 100.